1 GT Kapitel 5 : **KUNST als REBELLION**

Ihr habt verstanden, dass wir über eine sehr bewegte, interessante Epoche sprechen: über die 20er Jahre des letzten Jahrhunderts. Die Kunst feierte in dieser Zeit nach dem Ersten Weltkrieg eine Renaissance.

Es geht in diesem Kapitel um die Frage, ob Kunst die Gesellschaft verändern kann.

Am Ende sollt ihr eine Künstlerin oder einen Künstler dieser Epoche vorstellen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 19. März | CO: "die Goldenen Zwanziger Jahre"  Gemälde (tableau): "Groβstadt" von Otto Dix | manuel p. 82, 83   * compte rendu en allemand |
| 26. März | CO: zwei Podcasts über Ludwig Meidner und  Otto Dix/ Wortschatz: Kriegszeiten  Grammatik: "le passif" (p. 90) | p. 84 > noter des mots-clé  > grammaire: p. 90 ex. 1 et 2  > vocabulaire p. 89: ex. 1 et 2 |
| 2. April | CE: Freie Frauen (Buch Seite 86)  CO: piste 18 et 19 | * mots croisés * compte rendu |
| 9. April | CE: "Eine Zeit, die keine Chance hatte" (Seite 87)  Grammatik: "les équivalences temporelles" (S.90) | * EE * ex. 3, p. 90 |
| 16. April | CE : "Die neue Frau der 20er" (Buch Seite 93) | * Zusammenfassung (résumé) |
| 7. Mai | Projekt: einen Podcast aufnehmen (Buch S. 91) | * EO *(zu zweit oder individuell)* |
| vor dem 20. Mai | Podcast über Kunst als Rebellion (Teamarbeit) | * enregistrement vocal *(évalué)* |

Je vous envoie ce programme pour vous permettre d'organiser votre travail personnel à long terme.

Ainsi, vous pouvez dès maintenant faire quelques recherches sur les artistes et intellectuels de cette époque et choisir le sujet de votre contribution librement.

Vous trouvez des informations et des biographies sur le site suivant:

<https://www.dhm.de/lemo/weimarer-republik/kunst-und-kultur.html>

Les devoirs, les corrections, quelques exercices supplémentaires et des conseils vont apparaître selon notre emploi du temps sur Pronote, mais aussi sur le blog d'allemand du lycée (afin d'éviter les "bouchons" sur Pronote):

<https://lewebpedagogique.com/allemandugine/>

Continuez à tenir votre cahier d'allemand avec soin, notez les exercices et devoirs dans le cahier.

Je vous rappelle que la maîtrise du vocabulaire demande un travail régulier. Vous trouvez le lexique

dans votre manuel (p.88, 221-223). Les exercices (p. 89) vont être complétés par des mots-croisés.

VERBESSERUNG der Hausaufgabe vom 19. März

THEMA: Die "GOLDENEN" ZWANZIGER JAHRE

CO, compte rendu - STICHWORTE: *Vokabeln, die ihr kennen müsst:*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| wann? | zwischen 1923 und 1929 | die Epoche / das Jahr |
| was? | * ökonomischer Aufschwung, industrieller Fortschritt * neue Fabriken: viel Arbeit in den Städten * Urbanisierung: Menschen ziehen vom Land in die Stadt * mehr Konsum * Verkehrsmittel werden modernisiert * Berlin wird zur kulturellen Hauptstadt in Europa * viele Tanzlokale, Kabaretts, Kinos, Partys: ein wildes "Nachtleben" in Berlin * Armut und Verletzte des Weltkriegs | der Aufschwung  der Fortschritt  auf dem Land leben //  in der Stadt leben  das Verkehrsmittel  die Armut, arm sein  der/die Verletzte |
| wie? | * auf der eine Seite positiv:   "eine fantastische Zeit"   * auf der anderen Seite negativ:   "die Monsterstadt, zu laut und zu schnell" | einsam  laut |
| warum ? | Armut, Hunger und Isolation in den Städten,  Kriegsverletzte | die Gesellschaft  der Krieg |
| ein Zitat: | "Viele lebten und konsumierten, als ob es den Krieg und die Verletzten nie gegeben hätte. Das wollten die Künstler anprangern." | **als ob** +subj. II :comme si  an/prangern : denunzieren |

Dans l'ensemble, vous avez bien compris le reportage. Par contre, rédiger un résumé en allemand, c'est une autre paire de manches.

Voici un modèle, il faut juste compléter par les mots suivants (pas dans l'ordre):

Monsterstadt - Fortschritt - mehr - fantastische - zum Beispiel - genannt - Hauptstadt - vom Land

keinen Platz - Armut - Goldenen - Künstler

Diese Reportage handelt von den "........................................... Zwanzigern", so werden die Jahre zwischen 1923 und *1929 ...................................................... .* In dieser Epoche gab es einen enormen ökonomischen ....................................,

neue Fabriken und viele Arbeitsplätze entstanden. Darum zogen immer mehr Menschen ................. .......................................... in die groβen Städte. Man konsumierte ......................................, die Verkehrsmittel wurden

modernisiert und riesige Autokonzerne wie ......................... .................................... Opel oder Daimler wurden gegründet. Berlin wurde zur kulturellen ............................................. Europas.

Für einige Leute war diese Epoche eine ".............................................. Zeit": In den Kabaretts, Tanzlokalen und Kinos in Berlin konnten sie die Schrecken des Ersten Weltkriegs vergessen.

Auf der anderen Seite\* gab es viele Menschen, die in .................................. lebten oder isoliert waren. Vor allem die Kriegsverletzten (die man auf dem Bild von Otto Dix links und rechts sehen kann) fanden ......................................

....................................... in der GESELLSCHAFT . Aus diesem Grund wurde Berlin auch als "......................................................................" qualifiziert. Es gab also heftige SPANNUNGEN\*, groβe Kontraste zwischen Arm und Reich in der Gesellschaft.

Das wollten die Künstler kritisieren. auf der anderen Seite : d'autre part

die Spannung, en : la tension